

KULTUR
KALENDER

KONZERTE
Buxtehuder Nacht der spirituellen Lieder Sonnabend, 13. März, 20 Uhr, St.-Paulus-Gemeindezentrum, Finkenstraße 53, Buxtehude, Eintritt: frei
Junge Philharmonie Köln Sonnabend, 13. März, 19 Uhr, Rathaus, Neue Straße, Bremervörde, Eintritt: 22 Euro, Kartentelefon: ☎ 04761/98 71 42
Schönen Gruß vom Blues mit Dieter Kropp, Sonnabend, 13. März, 20 Uhr, Kulturforum am Hafen, Hafendamm 1, Buxtehude, Eintritt: 12 Euro (Abendkasse)
Rhythmische Saitensprünge mit Silvia Reiß und Harald Winter alias „Winterreise“, Sonntag, 14. März, 17 Uhr, St.-Martini-et-Nicolai-Kirche, Steinkirchen, Eintritt: frei
Abend der Sinnlichkeit mit Klezmer-Sängerin Karin Tschamper und Duo „Lieber Tango“, Sonntag, 14. März, 19 Uhr, Villa von Issendorf, Poststraße 2, Himmelpforten, Eintritt: 10 Euro

THEATER
Denken lohnt sich Kabarett mit Vince Ebert, Freitag, 12. März, 20 Uhr, Halepaghen-Bühne, Konopkastraße 5, Buxtehude, Infos: www.kleinkunst-igel.de
Bonjour Kathrin Hommage an Katarina Valente und Silvio Francesco, Freitag, 12. März, 20 Uhr, Kulturforum am Hafen, Hafendamm 1, Buxtehude, Eintritt: 14 Euro (Abendkasse)
De arme Ridder Ohnsorg-Stück, Mittwoch, 17. März, 19.45 Uhr, Stadeum, Schiffertorsstraße 6, Stade, Eintritt: 14,98 bis 28,45 Euro
De Akte Hannibal plattdeutsches Theater mit „De Theaterlüüt“, Sonnabend, 13. März, 20 Uhr, Kutscherstube, an der B 74, Wiepenkathen, Eintritt: 6 Euro

LITERATUR
Kümo Grunddiek Donnerstag, 11. März, 20 Uhr, Buchhandlung Friedrich Schaumburg, Große Schmiedestraße 27, Stade, Eintritt: 5 bis 8 Euro
Mehr Liebe. Heikle Geschichten Autorenlesung mit Frank Schulz, Freitag, 12. März, 19.30 Uhr, Theater im Hinterhof, Hauptstraße 34, Buxtehude, Eintritt: 13 Euro
Lesebühne Längs Live-Literatur im Café Schraders, Freitag, 12. März, 20 Uhr, Café Schraders, Wasser Ost 2, Stade, Eintritt: 7 Euro
Katherine Mansfield und die Suche nach dem Glück szenische Lesung mit Musik für Cello solo, Sonnabend, 13. März, 19 Uhr, Kulturforum am Hafen, Hafendamm 1, Buxtehude, Eintritt: 20 Euro (Abendkasse)

AUSSTELLUNGEN
„einzigARTich“ – Kunstschüler erkennt man (noch bis Juni), Eröffnung: Sonntag, 14. März, 11.30 Uhr, Museum, Stavenort 2, Buxtehude, Eintritt: frei
Seltsam, so lose im Raum Installationen von Berta Fischer, Dani Jakob, Stefan Löffelhardt, Edit Oderbolz und Gabriel Vormstein, dienstags bis sonnabends, 14 bis 18 Uhr, sonntags 10 bis 18 Uhr, Eröffnung: Sonnabend, 13. März, 16 Uhr, Schloss Agathenburg, Hauptstraße, Eintritt: 2 Euro
Versunken in der Elbe – Schätze vom Nil (noch bis 30. April), Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, Natureum Niederelbe, Neuenhof 8, Balje, Eintritt: 4,50 Euro
Dialog mit der Moderne Sammlung von Arnd und Erika Siegel (noch bis 24. Mai), Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie an den Wochenenden von 10 bis 18 Uhr, Kunsthaus, Wasser West 7, Stade, Eintritt: 5 Euro
Vorwiegend weiß – so weiß wie Schnee Ausstellung von Christa Mücke (noch bis 15. März), Öffnungszeiten: 10 bis 16 Uhr, Planungsbüro Frenzel und Frenzel, Bei der Kirche 4-6, Buxtehude, Eintritt: frei
Topmodels – Leidenschaft Kartonmodellbau (noch bis 23. Mai), Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, sonnabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr, Schwedenspeicher-Museum, Wasser West 39, Stade, Eintritt: 3 Euro (Erwachsene)

PARTYS
Cocktail-Party Freitag, 12. März, 21.30 Uhr, Musikladen, Dorfstraße 12, Heinbockel, Eintritt: 5 Euro
Ü30-Party Freitag, 12. März, 22 Uhr, Ta-Töff, Bremervörder Straße 4, Bevern, Eintritt: 5 Euro

MÄRKTE
Stade aktuell Messe, Freitag, 12. März (14 bis 18 Uhr), Sonnabend, 13. März (10 bis 18 Uhr) und Sonntag, 14. März (11 bis 18 Uhr), Stadeum, Schiffertorsstraße 6, Stade, Eintritt: frei
9. Buxtehuder Ausbildungsmesse Freitag, 12. März, 9 Uhr, Schulzentrum Süd, Torfweg 36, Buxtehude

KINDER
Der Froschkönig Märchenlesung für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Donnerstag, 11. März, 15 Uhr, Schulzentrum, Soltacker 5, Apensen, Eintritt: frei
Wissen mit Spaß – Optische Spielzeuge für 9- bis 12-Jährige, Freitag, 12. März, 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Fischerstraße 2, Buxtehude
Petterson und Findus Figurentheater, Sonntag, 14. März, 15 Uhr, Rathaus, Königsmarcksaal, Hökerstraße, Stade, Eintritt: 6,50 Euro
Kinderdisco Musik, Verlosung, Bobbly-car Rennen, Schminke, Sonntag, 14. März, 14.30 Uhr, Ta-Töff, Bremervörder Straße, Bevern, Eintritt: 2 Euro

UND SONST NOCH...
Zeitreise durch die griechische Geschichte Diavortrag, Donnerstag, 11. März, 18.45 Uhr, Volkshochschule, Wallstraße 17, Stade, Eintritt: 5 Euro

LITERATUR HEUTE ERSCHEINT DAS DEBÜT DER JORKER AUTORIN GESA SCHWARTZ

Eine Frau mit fantastischen Ideen

Der Roman „Grim. Das Siegel des Feuers“ erzählt die Twilight-Geschichte eines „Schattenflüglers“, der in einer Parallelwelt lebt.

Ines van Rahden
Jork

Knallrote Fingernägel, dunkler Lidstrich, Ringe mit kryptischen Zeichen und Symbolen, figurbetonter Samtblazer und ein bodenlanger, pechschwarzer Tüll-Rock. Dazu ein renovierter Zirkuswagen als Eigenheim: Gesa Schwartz (29) ist alles andere als gewöhnlich. Anders eben, ebenso wie die von ihr erschaffene „Anderwelt“. Die Jorkerin hat mit ihrem Erstlingswerk „Grim. Das Siegel des Feuers“ (ISBN 978-3-8025-8303-2) jetzt einen

„Das Leben kann verdammt kurz sein. Und ich will mir nicht im Augenblick meines Todes eingestehen, dass ich nie den Mut hatte, mein eigenes Leben zu leben.“

Gesa Schwartz

Fantasy-Roman vorgelegt, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechen soll. Von heute an ist die gebundene Ausgabe zum Preis von 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Vielleicht beginnt man diese Geschichte am besten mit einer Reihe von Todesfällen: „Heiligabend 2004 starb mein Vater an Krebs. Wenig später beerdigten wir meine beiden Großväter, meine Großmutter, meinen Onkel, die Mutter meines Lebensgefährten und meine Urgroßmutter. Innerhalb von wenigen Monaten wurde praktisch der Großteil meiner Familie väterlicherseits ausgelöscht“, erzählt Gesa Schwartz.

So tragisch diese Ereignisse damals auch gewesen seien, sie hätten ihr gezeigt, wie schnell und unvermittelt das Leben enden kann. „Und ich will mir nicht im Augenblick meines Todes eingestehen, dass ich nie den Mut hatte, mein eigenes Leben zu leben. Deshalb habe ich mich daran erinnert, was ich eigentlich machen wollte: nämlich Geschichten erzählen.“

Diese Erkenntnis habe allerdings zunächst nirgends hingeführt. Die Philologie- und Philosophiestudentin wechselte zwar von Lehramt auf Magister, um sich noch stärker auf literarische und philosophische Fragen konzentrieren zu können. „Aber ich brachte damals keine einzige Zeile aufs Papier“, sagt Schwartz. Erst während einer einjährigen Reise quer durch Europa tauchte in ihrem Kopf das

Bild einer dunklen, steinernen Gestalt mit gewaltigen Schwingen hoch oben über den Dächern von Paris auf. Und mit ihr der Anfang einer Geschichte über einen mit 600 Jahren noch jungen „Schattenflügler“ und „Gargoyles“ namens Grim, sesshaft in Gherogonia, der Hauptstadt der Anderwelt. Seine Artgenossen fürchten und verachten die Menschen und es ist steinernes Gesetz, dass niemals ein Mensch von ihrer Existenz erfahren darf.

Viele Wesenszüge, die die Autorin selbstkritisch auch bei sich vermutet, hat sie ihrem Protagonisten auf den Leib geschnitten: Grim ist ein ungeduldiger, sehr launischer Charakter mit Hang zum Sarkasmus. Sein Leben als Schattenflügler hat er dem Schutz der Anderwelt verschrieben, auch wenn er die Menschen insgeheim nicht so abschneidlich findet, wie es sich für einen anständigen Gargoyle gehört.

Eines Tages bricht seine alte Mentorin Moira das steinerne Gesetz: Sie zeigt sich einem jungen Mann namens Jakob und übergibt diesem ein rätselhaftes Paket. Jatters Schwester Mia ahnt nichts von den fantastischen Wesen um sie herum, bis der Bruder ihr offenbart, dass sie ein Mensch mit besonderen Fähigkeiten ist. Sie ist eine Hartidin, eine Seherin des Möglichen. Doch ehe Jakob ihr mehr über diese Gabe erzählen kann, wird er von gefährlichen Anderwesen verfolgt und taucht unter.

Gemeinsam beschließen Grim und Mia, hinter das Geheimnis des Pakets zu kommen. Sie ahnen nicht, dass sie sich damit auf eine gefährliche Reise begeben – eine Reise zur Lösung eines Rätsels, das nicht nur ihr eigenes Leben bedroht, sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Bei der Erzählung hat Gesa Schwartz bewusst darauf verzichtet, allzu sehr in die Fantasy-Welt abzutauchen. „Ich wollte, dass die Leser sich und ihren Alltag im Buch wiederfinden. Mir war es wichtig, meinen Lesern die Möglichkeit zu vermitteln, dass alles, was ich erzähle, vielleicht sogar wirklich möglich ist.“ Aus diesem Grunde wehre sie sich auch entschieden gegen



Gesa Schwartz hält das erste gedruckte Exemplar ihres Debüt-Romans „Grim. Das Siegel des Feuers“ in den Händen. FOTO: VAN RAHDEN

den Vorwurf des Eskapismus, der allen Fantasy-Autoren bisweilen anhängt: „Ich finde es fatal, die innere und die äußere Welt auseinanderzureißen. Fantasie und die Chance, für eine Weile ganz in eine Geschichte abzutauchen, gehören für mich

zum realen Leben dazu.“ Derzeit schreibt Gesa Schwartz an einer Fortsetzung. Und soviel sei verraten: Sie ist alles andere als gewöhnlich. Anders eben, wie die von ihr geschaffene Anderwelt.

www.gesa-schwartz.de

NEUES AUS DER WELT DER FANTASY

Wer Lust auf Fantasy-Geschichten bekommen hat, wird in jedem gut sortierten Buchhandel schnell fündig. Im März erscheinen zahlreiche Geschichten von namhaften und vielversprechenden Autoren. Dazu gehören:

- „Thor“ von Wolfgang Holbein. ISBN: 3-7857-2392-X, Preis: 19,99 Euro
- „Evermore – Der blaue Mond“ von Alyson Noel. ISBN: 3442203619, Preis: 17,95 Euro
- „Judassohn“ von Markus Heitz. Ein Vampirthriller. ISBN: 3-426-65225-0; Preis: 14,95 Euro
- „Zeit der Gespenster“ von Jodi Piccolotto. ISBN: 3-492-05400-5, Preis: 19,95 Euro
- „Schattenaugen“ von Nina Blazons. ISBN: 978-3-473-35314-9, Preis: 16,95 Euro
- „Zerbrechliche Dinge“ von Neil Gaiman. ISBN: 978-3-608-93876-0, Preis: 19,90 Euro
- „Das Blut des Dämons“ von Lynn Raven. ISBN: 978-3-8000-5539-5, Preis: 14,95 Euro
- „Silberlicht“ von Laura Whitcomb. ISBN: 978-3-426-28328-8, Preis: 14,95 Euro
- „Elfenseele – Zwischen den Nebeln“ von Michelle Harrison. ISBN: 978-3-7855-6730, Preis: 17,90 Euro
- „Der Kuss des Engels“ von Sarah Lukas. ISBN: 9783492702058, Preis: 19,95 Euro
- „Die Bibliothek der Schatten“ von Mikkel Birkegaard. ISBN: 978-3-442-20362-8, Preis: 19,95 Euro
- „Der Pfahl“ von Richard Laymon. ISBN: 978-3-453-67580-3, Preis: 9,95 Euro

Kommissar Diekmanns 500. Fall

WIEPENKATHEN – „De Theoterlüüt“ des Heimatvereins Wiepenkathen haben sich der plattdeutschen Kriminalkomödie „De Akte Hannibal“ von Stefan Taphorn angenommen. Was dabei herausgekommen ist, zeigen sie bei der Uraufführung am Sonnabend, 13. März, von 20 Uhr an in den „Kutscherstuben“ an der Bundesstraße 74.

Und darum geht's: Erst wenn er seinen letzten und 500. Fall gelöst hat, will Kriminalhauptkommissar Johannes Diekmann in den Ruhestand gehen. Seine Frau hält gar nichts davon, weil sie mit ihrem Mann endlich ein-

mal entspannt in den Urlaub fahren möchte. Doch davon lässt sich Diekmann nicht beirren: Die verstaubte und bislang ungelöste „Akte Hannibal“ soll das Meisterstück seiner Beamtenlaufbahn werden.

Um ihren Mann davon abzubringen, inszenieren Marianne und Tochter Christine zusammen mit Schwager und Nachbar einen Mord. Der Plan misslingt und der Polizei wird eingeschaltet. Der unerfahrene Kriminalkommissar Holzenkamp beginnt mit den Ermittlungen. Doch plötzlich ist die Leiche spurlos verschwunden. (ivr)

Wie Kunstschüler sich selbst sehen

BUXTEHUDE – „EinzigARTich – Kunstschüler erkennt man“: Unter diesem Titel wird am Sonntag, 14. März, um 11.30 Uhr eine Ausstellung zum Thema Portrait und Selbstportrait im Buxtehuder Museum eröffnet. Zwei Schülerinnen der Kunstschule Buxtehude wird zudem der Bildungspass „Kompetenznachweis Kultur“ verliehen.

Mehr als 90 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 20 Jahren haben sich ein Jahr lang intensiv mit ihrer Person,

ihrem Charakter, ihren Standpunkten und Perspektiven sowie ihrem ganz persönlichen Umfeld auseinandergesetzt. Die Ergebnisse haben sie mit Blei- und Farbstiften, Acryl und Öl auf Leinwand festgehalten.

Einige ausgewählte Arbeiten werden im Anschluss an die Ausstellung in Buxtehude vom 22. Juni bis zum 30. September in einer Portraitausstellung des Landesverbandes der Kunstschulen im Kultusministerium in Hannover zu sehen sein. (ivr)

Duo „Winterreise“ spielt heiße Musik aus fernen Ländern

STEINKIRCHEN – Der Kulturverein Steinkirchen und die Kirchengemeinde Lühekirchen holen zwei bekannte Gesichter aus der Region auf die Bühne der St. Martini-et-Nicolai-Kirche: Am Sonntag, 14. März, spielen Silvia Reiß und Harald Winter alias „Winterreise“ von 17 Uhr an Lieder für Harfe und Gitarre. Zur Spezialität des

Duos gehören kunstvoll arrangierte Tangos des Argentiniers Astor Piazzolla und temperamentvolle Milongas. Auf dem Programm stehen Stücke des andalusischen Flamencos, Kleinode der lateinamerikanischen Musik, Klassik und Folklore. Der Eintritt ist frei; die Veranstalter bitten um eine Spende. (ivr)

Vortrag über versunkene Schätze in der Elbe

BALJE – „Ein Preuße in Berlin – die Expedition Minutoli“, so heißt der Vortrag von Joachim Karig am Sonnabend, 13. März, von 15 Uhr an im Naturkundemuseum „Natureum“ in Balje (Neuenhof 8). Karig war lange stellvertretender Leiter des Ägyptischen Museums in Berlin. Er hat sich die Suche nach den verschol-

lenen Gegenständen der Expedition Minutoli zu seiner Lebensaufgabe gemacht und berichtet passend zur Sonderausstellung „Versunken in der Elbe – Schätze vom Nil“ über seine Arbeit. Das Natureum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro. (nd)

TIPP DER WOCHE

Ganz ohne Malaria-Prophylaxe und CO₂-Ausstoß entführt Rosa Morena ihr Publikum am Mittwoch, 17. März, an die Copa Cabana. Die Russin steht mit Akkordeon-Spieler Stanislaw Dinerman und Kontrabassist Guido Jäger von 20 Uhr an auf der Bühne des Buxtehuder „Theater im Hinterhof“ (Hauptstraße 34). Die Konzert-Reise des Trios macht Halt in Moskau und in der finnischen Südsee. Sie zeugt von der brasilianischen „Saudade“ (Sehnsucht) und kaum vernehmbaren Eifen in den nordischen Troll-Wäldern. Auf Portugiesisch, Russisch, Deutsch und ohne Worte ist die Veranstaltung garantiert „Girl-from-Ipanema“-frei – und trotzdem gespickt mit Melodien, die ins Ohr gehen. Eintrittskarten gibt es ab sofort zum Preis von 14 Euro an der Abendkasse.

KINO PROGRAMM

STADE
Cinestar, Kommandantendeich 1 ☎ 04141/42 00 42
Alice im Wunderland Do bis So um 15.30, 18 und 20.30 Uhr, Fr und Sa um 23.45, Mo um 17.30 und 20.15 Uhr, Di um 14.45, 17.30 und 20.15 Uhr, Mi um 14.45 und 20.15 Uhr
Alvin und die Chipmunks 2 Do bis Sa um 13.30 Uhr, So um 11.30 und 13.30 Uhr
Auftrag Rache tägl. außer Mo um 21 Uhr, Mo um 20.30 Uhr
Avatar – Aufbruch nach Pandora So um 16.45 Uhr
Hier kommt Lolai tägl. außer Mo um 14 Uhr, So um 11.45 Uhr, Mo um 15.50 Uhr
Jerry Cotton Do bis So um 16.10, 18.30 und 20.50 Uhr, Fr und Sa um 23.15 Uhr, Mo um 18 und 20.15 Uhr, Di und Mi um 15.17.30 und 20.15 Uhr
Männer, die auf Ziegen starren tägl. außer Mo um 20.40 Uhr, Do, Di und Mi um 18.30 Uhr, Mo um 18.25 Uhr
Nanga Parbat Mo um 17.30 und 20.30 Uhr, Mi um 17.30 Uhr, Fr und Sa um 18.25 Uhr
Percy Jackson – Diebe im Olymp tägl. außer Mo um 17 Uhr
Rock It! tägl. außer Mo um 14.30 Uhr, So um 12 Uhr
Sherlock Holmes Fr und Sa um 23 Uhr
Slurter Island tägl. um 19.45 Uhr, Fr und Sa um 22.50 Uhr
Teufelskicker Do bis So um 13.40, 16.15 und 18.40 Uhr, Mo um 15.50 und 18.10 Uhr, Di und Mi um 16.15 und 18.40 Uhr
The Book of Eli Fr und Sa um 23.25 Uhr
Unsere Ozeane tägl. um 14.15 und 16.20 Uhr (So nicht um 16.20 Uhr; Mo nicht um 14.15 Uhr)
Vorstadtkrokodill 2 So um 11.45 Uhr
Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen So um 11.30 Uhr

BUXTEHUDE
City-Kino, Bahnhofstraße 11 ☎ 04161/60 05 56
Der Vorleser Mo und Mi um 20.15 Uhr
The Book of Eli Do bis Sa um 21 Uhr, So bis Mi um 20.15 Uhr
Unsere Erde – Der Film Sa und So um 14 Uhr
Up in the Air Do und Fr um 19 Uhr, Sa und So um 20.15 Uhr
Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen tägl. um 15.30 Uhr

HARSEFELD
Lichtspiele, Marktstraße 17 ☎ 04164/81 460
Friendship tägl. um 20 Uhr (außer So und Mo), So um 16.30 Uhr, Mo um 19 Uhr
Das weiße Band So und Mi um 19.30 Uhr
Der Vorleser So um 11 Uhr
Lippels Traum So um 14 Uhr, Di um 16 Uhr

★
„Boulevard Stade & Buxtehude“ erscheint jeweils donnerstags. Terminweise für Ausstellungen, Konzerte, Partys und alle anderen kulturellen Veranstaltungen senden Sie bitte per E-Mail an stade@abendblatt.de
Weitere Tipps aus der Region lesen Sie täglich im Abendblatt-Regionalteil für Stade & Buxtehude.

Ein 60 Minuten langes Spiel mit der Angst

STADE – Wer sich mal ausgiebig gruseln möchte, sollte Wulf Dorns Auftritt in der Seminarturnhalle (Seminarstraße 7) nicht verpassen. Der junge Erfolgsautor stellt dort morgen von 20 Uhr an seinen Thriller „Trigger“ vor. Musikalisch untermauert wird die Lesung von der Stader Band „Mammuts“.

Der gut recherchierte Debütroman erzählt die Geschichte der Ärztin Ellen Roth, die in einer psychiatrischen Klinik arbeitet und mit einem „Bif“, einem „besonders interessanten Fall“ konfrontiert wird, nämlich mit einer offenbar schwer misshandelten Frau, die vom schwarzen Mann erzählt und plötzlich verschwindet. Eben dieser schwarze Mann spielt ein perfides Spiel. So hat es den Anschein. Doch damit beginnt die



Autor Wulf Dorn liest in Stade. FOTO: KL/DORN

Geschichte eigentlich erst, die vor überraschenden Wendungen, Gänsehautmomenten und erschreckenden Erkenntnissen nur so strotzt. „Es ist ein Buch, das an den Händen klebt“, verspricht der Buchverlag Heyne.

Dorn setzt sich seit seinem zwölften Lebensjahr mit dem Phänomen „Angst“ in Kurzgeschichten auseinander. Diese sind in Anthologien und Zeitschriften erschienen und wurden mehrfach ausgezeichnet. Die Faszination für das Unheimliche und Geheimnisvolle führte ihn zunächst in das Horror-Genre, ehe er den Thriller für sich entdeckte. Eintrittskarten gibt für fünf Euro in der Buchhandlung Waller und in der Weinhandlung Tomischat.

www.seminarturnhalle-stade.de

Bachelor of Engineering
Mechatronik DUAL

Dual studieren plus Gehalt – als Trainee bei namhaften Unternehmen. Mit Abi oder Fachhochschulreife.

Jetzt online anmelden

Mechatronik-Tag
Ein Tag Studium live in der Hochschule und in einem Unternehmen.
Freitag, 9. April 2010

DUAL DAY
Studieninformationstag mit offener Studienberatung für alle Studiengänge.
Freitag, 12. März 2010

Bauingenieurwesen DUAL
Bauen im Bestand DUAL
Bau- und Immobilienmanagement DUAL
Physiotherapie DUAL

hochschule 21
genial dual

www.genialDUAL.de